swaz er îsers ame fürsten vant:
dez[1]) harnasch begunder schouwen.
'mîner muoter juncfrouwen
ir vingerlîn an snüeren[2]) tragnt[3]),
diu niht sus an einander ragnt.'[4])
der knappe sprach durch sînen muot[5])
zem fürsten: 'war zuo ist diz guot,
daz dich sô wol kan schicken?[6])
ine mages[7]) niht ab gezwicken.'
der fürste im zeigete sâ sîn swert:
'nu sich[8]), swer an mich strîtes gert,
des selben wer ich mich mit slegn:
für[9]) die sîne muoz ich an mich legn[10]),
und für den schuz und für den stich
muoz ich alsus wâpen[11]) mich.'
aber sprach der knappe snel:
'ob die hirze trüegen sus ir vel,
so verwunt ir[12]) niht mîn gabylôt.
der[13]) vellet manger vor mir tôt.'
Die ritter zurnden, daz er hielt
bî dem knappen, der vil tumpheit[14]) wielt[15]).
der fürste sprach: 'got hüete dîn.
ôwî wan[16]) wær dîn schœne mîn!
dir hete got den wunsch[17]) gegebn,
ob du mit witzen[18]) soldest lebn.
diu gotes kraft dir virre[19]) leit.'[20])
die sîne und och er selbe reit,
unde gâhten harte balde[21])
zeinem velde in dem walde.
dâ vant der gefüege[22])
frôn[23]) Herzeloyden phlüege[24]).
ir volke leider[25]) nie geschach;
die er[26]) balde eren sach:
si begunden sæn, dar nâch egen,
ir gart[27]) ob starken ohsen wegen.
der fürste in guoten morgen bôt,
und frâgte se[28]), op si sæhen[29]) nôt
eine juncfrouwen lîden.
sine kunden niht vermîden,
swes er vrâgt daz wart gesagt.
'zwêne ritter unde ein magt
dâ riten hiute morgen.
diu frouwe fuor mit sorgen:
mit sporn si vaste ruorten[30]),
die die juncfrouwen fuorten.'
ez was Meljahkanz[31]).
den ergâhte Karnahkarnanz,
mit strîte er im die frouwen nam:

---

1) daz. — 2) s. snuor. — 3) um den Hals tragen. — 4) stoßen. — 5) seinem (kindlichen) Empfinden folgend. — 6) „ausrüsten", zieren. — 7) mac es (Gen.) niht. — 8) s. sëhen. — 9) zum Schutz gegen seine Hiebe. — 10) (zu ergänzen) den Harnisch. — 11) wâpenen. — 12) ir (Gen.) niht: keinen von ihnen. — 13) von denen. — 14) Gen. — 15) s. walten. — 16) wenn nur, daß doch! — 17) das Vollkommenste, das Ideal. — 18) wenn du richtig bei Verstand wärest. — 19) s. virren. — 20) leit: Subst. — 21) kühn. — 22) Karnahkarnanz. — 23) Gen. von frô (frouwe). — 24) s. phluoc. — 25) schlimmeres Leid. — 26) Karnahkarnanz. — 27) Treibstecken. — 28) si. — 29) gesehen hätten. — 30) s. rüeren (diu ros). — 31) wird auch sonst als Frauenräuber genannt.